



**Montageanleitung Aluminiumtüren
Nr. 12/2017 vom 12.12.2017
Nach DIN EN 1627-1630
RC 3**

Diese Anlage enthält 5 Seiten



1. Mindestanforderung an das umgebene Mauerwerk bei Widerstandsklasse des Türelementes RC 3

Umgebene Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1:

Nennstärke ≥ 150 mm Druckfestigkeitsklasse der Steine ≥ 12
Mörtelgruppe II / D11 115 mm

Umgebene Wände aus Stahlbeton nach DIN 1045

Nennstärke ≥ 100 mm Festigkeitsklasse mind. B 15

Holzständerwandkonstruktion nach DIN

Aus Konstruktionsvollholz, bzw. Konstruktionsleimholz >100 mm

2. Befestigung

Die Befestigung des Blendrahmens muss mit bauaufsichtlich zugelassene Befestigungssystemen / Schrauben / Dübeln erfolgen.

Es sind Dübel auszuwählen die in dem entsprechendem Mauerwerk Zugelassen sind. Der maximale Abstand der Befestigungselemente untereinander darf 700 mm nicht überschreiten. Der Eckabstand ist 150 ± 50 mm .

Auf eine druckfeste Hinterfüterung (im Bereich Verriegelung / Bänder) zwischen Mauerwerk und Rahmen ist zu achten, um eine einwandfreie Kraftübertragung zu erreichen. Dies gilt auch für die Verglasung im Bereich der Verriegelungspunkte sowie den Bandbereich.

3. Konstruktionsfugen

Die Bänder der Türe sind so einzustellen das die Schattenfuge von außen Und innen 7 mm beträgt



Toleranzvorgabe \pm 1,0 mm

4. Austauschbarkeit von Beschlagsteilen:

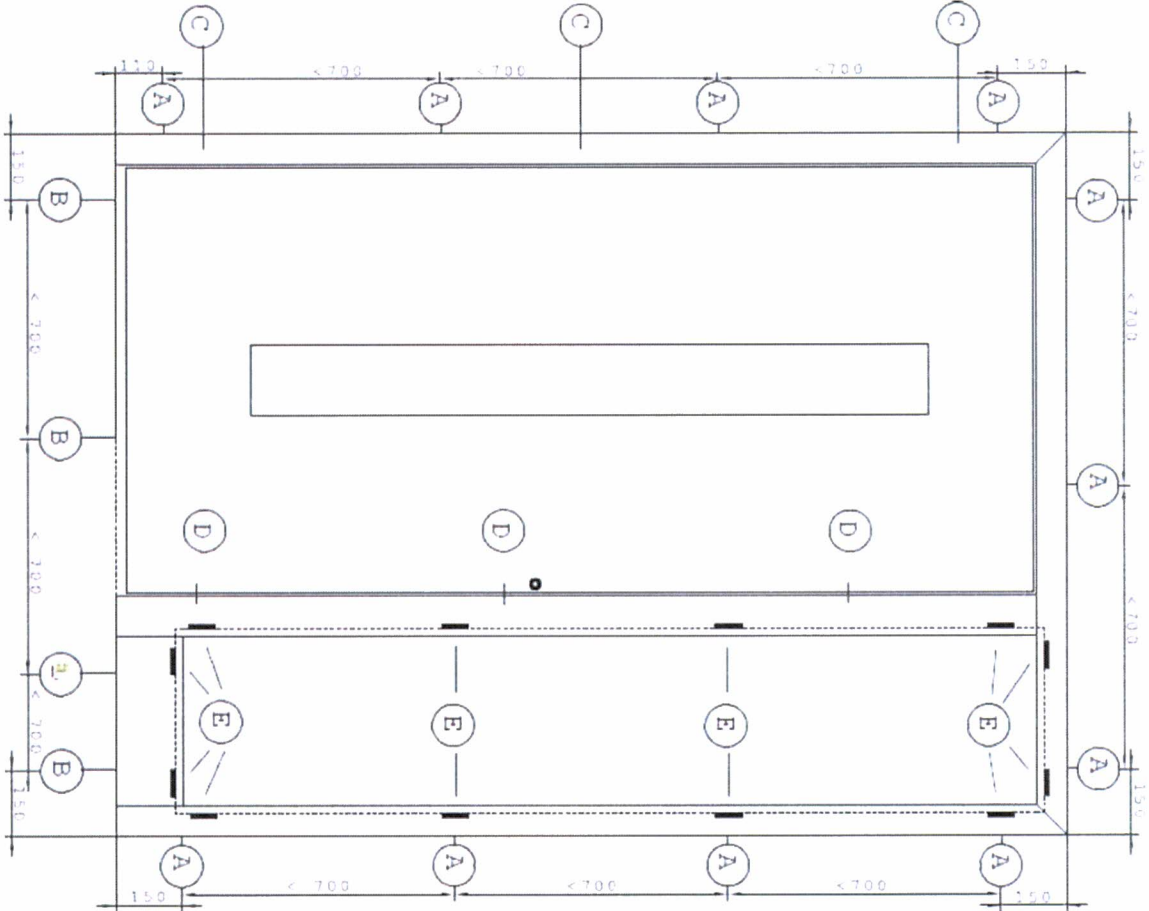
Nach EN 1627 Anhang D – D.2 können andere Profilzylinder eingesetzt werden
Sofern sie der DIN 18252 mit Bohrschutz und Kernziehschutz entsprechen und
durch eine zertifizierte Stelle nach DIN 45011 überwacht sind .

5. Zu verwendende Verglasungen

Zu verwenden sind bei transparenten Füllungen Isolierglasscheiben
Mit der Anforderung beidseitig Widerstandsklasse P5 A gemäß DIN EN 356
Bei nicht transparenten Füllungen (beidseitig flügelüberdeckend)
ist ein Außen Deck von mind. 3 mm Aluminium gefordert.
Glasausschnitte in nicht transparenten Füllungen haben einen Glaseinstand von
20 mm Die Sicherheitsscheibe ist auf der Innen- und Aussen Seite.

6. Schutzbeschlag

Es wird kein Schutzbeschlag verwendet.
Der Profilzylinder ist nicht komplett durchgebohrt. Außen ist nur eine Bohrung
zur Aufnahme der Edelstahlringrosette.
Auf dem Schlosskasten ist außen eine Bohrschutzplatte aufgebracht.
Der Profilzylinder muss geprüft sein. (Siehe Punkt 4. Austauschbarkeit von
Beschlagsteilen)



Legende :

- Ⓐ = Druckfeste Hinterfüterung Befestigungspunkte
- Ⓑ = Befestigungspunkte
- Ⓒ = Druckfeste Hinterfüterung Verriegelungspunkte
- Ⓓ = Verriegelungspunkte
- Ⓔ = Druckfeste Verklotzung der Verglasung

Flügel ist Werkseitig verglast

Tag	Name
	Appel
RC 3 KA Premium 2018	
Gerechtn.	
Gepreft	
Horngpr.	
Maßstab	Skizze zur Montageanleitung
Ansicht	Übertragbar bei geprüften Varianten auch auf 1 flg. Türen
	<p>Rainer Kolb & Stefan Appel GbR An der Saline 9-11 63654 Büdingen</p>




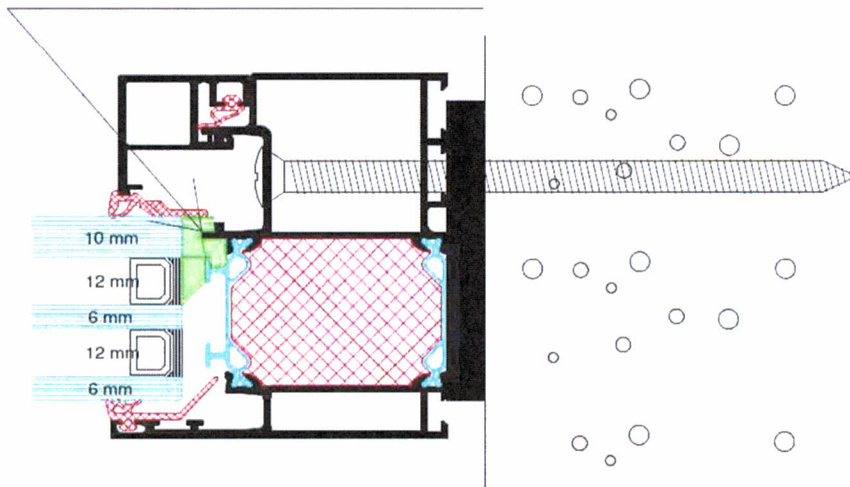
Details Verklebung Seitenteilscheibe:

Die zur Verklebende Fläche Reinigen/Entfetten.
Scheibe einsetzen, in die Dichtung drücken.

Wichtig: Danach die Innere P5 A Scheibe mit beige-stelltem Kleber
Kömmerling Ködiglaze P umlaufend verkleben. (siehe Skizze)
(Sicherheitsdatenblatt des Herstellers beachten kann auf Wunsch zugesandt werden,
bzw. Sicherheitsetikett beachten)

Anschließend fein mit Wasser benebeln um den Aushärtvorgang zu beschleunigen
und die innere Keildichtung einsetzen.

 =P5A Scheibe Falzfüllung
umlaufend verkleben



Proj.	Name		
Reviz.	Reviz.		
Reviz.	Reviz.	RC 3 KA Premium Modern 2018	Reiner K. OB. & Stefan Appel GbR St. 2011 54376 2-11 63554 Büdingen
Reviz.	Reviz.		
Reviz.	Reviz.	Seitenteil Glasverklebung Details Dübelbohrung	
Reviz.	Reviz.		